

Berufsinformationstag Langenthal Chasseralstrasse

Der Mittwoch, 10. Mai 2023 stand ganz im Zeichen der Berufswahl. Die fünf Firmen Autohaus Hard AG, Calag Carrosserie Langenthal AG, Rudolf Geiser AG, Erlacher Polster GmbH und Larag AG Langenthal zeigten den Jugendlichen ihre Unternehmungen und stellten insgesamt 13 verschiedene Lehrberufe vor. Dabei gaben Lernende Einblick in ihren Berufsalltag und erzählten, warum sie sich für ihre jeweilige Tätigkeit entschieden haben und was den gewählten Beruf für sie besonders macht. Solche Anlässe sind eine ideale Gelegenheit, um gleich mehrere Betriebe und die Lehrangebote kennenzulernen und herauszufinden, was zu einem passen könnte.

Es war interessant zu sehen, welche Vielfalt auf relativ kleinem Raum im Industriegebiet bei der Chasseralstrasse in Langenthal vorhanden ist. Priska Schulthess (Marketing, Calag) und Marianne Tellenbach (Personalfachfrau, Geiser) durften rund 20 Gäste für den vierstündigen Rundgang willkommen heissen. Dabei hatte man die Möglichkeit, die Lehrberufe sowie einen interessanten Einblick hinter die Kulissen der teilnehmenden Firmen zu erhalten.

Also eine geeignete Möglichkeit, vielfältige Handwerksberufe kennenzulernen, Fragen zu stellen und auch gleich zu erfahren, wo man eine Schnupperlehre ma-

chen kann. Dabei erfuhren die Anwesenden Spannendes aus erster Hand zu den folgenden Berufen:

- Automobil-Assistent*in
- Automobil-Fachfrau/mann
- Automobil-Mechatroniker*in
- Carrosserielackierer*in EFZ
- Carrossiere reparateur*in
- Carrosseriespengler*in EFZ
- Detailhandelsfachfrau/mann Eisenwaren
- Fahrzeugschlosser*in EFZ
- Gestalter*in Werbetechnik EFZ
- Industrielackierer*in
- Industriepolsterer*in
- Lackierassistent*in EBA
- Logistiker*in

An gewissen Stationen konnten die Schüler*innen auch gleich selbst Hand anlegen und hautnah erfahren, was man in der Ausbildung alles lernen wird. Was auffiel, egal bei welcher Unternehmung sie angestellt sind, alle Referent*innen erwähnten, dass sie bereits vom ersten Lehrjahr an spannende Aufgaben erledigen und Verantwortung übernehmen dürfen. Es hat sich also diesbezüglich einiges getan in den vergangenen Jahren und die Jugendlichen werden viel mehr in die Teams und Strukturen eingebunden. Sie werden um ihre Meinung gebeten und dürfen sich einbringen. Wenn sich jemand beweisen möchte, gibt es je nach Profession auch die Möglichkeit, an den SwissSkills teilzunehmen, wo man sich mit Berufskolleg*innen aus dem ganzen



Land messen kann. Abschliessend nach dem gelungenen Nachmittag erwähnte **Priska Schulthess**, dass sie empfehlen würde, sich so viele Berufe wie möglich anzuschauen und vielleicht auch solche in Betracht zu ziehen, die man zu Beginn nicht favorisiert hätte. Wenn man möglichst viel schnuppert, kann man am besten herausfinden, was zu einem passt oder was nicht. Wer sich für einen Beruf interessiert, kann sich jederzeit bei den Unternehmen melden und lernt so auch gleich das Umfeld und mögliche Mitarbei-

ter*innen kennen. Allen, denen eine Berufswahl bevorsteht, wünschen wir viel Erfolg bei der Lehrstellensuche.

Bianca Ott

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zu den teilnehmenden Firmen, den vorgestellten Berufen sowie vergangenen und kommenden Berufsinformationstagen finden Sie unter:

www.berufsinfortag-langenthal.ch

